Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 11.12.2003

im Kameradschaftsraum der

Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

Schacht

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

- GV Welcker
- GV'in Karen Lienau
- GV Uwe Lienau
- GV Gadow
- GV'in Kneesch
- GV Stebner
- GV Gottwald
- GV Mähl

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Beck vom Büro Stadt & Land GmbH (bis 20.30 Uhr)

2. Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2003 auf

Donnerstag, den 11.12.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 11.09.2003
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan Nr. 2, Gebiet: Zwischen B 75 und Bergstraße
   a) Änderung der Nummerierung der Flächennutzungsplanänderung
   b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Verabschiedung einer Entschädigungssatzung
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003
9. Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004
10. Abrechnungen Vogelschießen 2002 und 2003
11. Auftrag zur Gründung eines Vereins "Förderverein Neritz"
12. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.09.2003

Unter Hinweis auf die Seite 3 Punkt 3, 3. Absatz des Protokolls macht Herr Welcker die

Anmerkung, dass die bürgerlichen Mitglieder des Kulturausschusses nicht von der Gemeindevertretung gewählt wurden.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die nachfolgenden Angelegenheiten:

1. Am 29.10.2003 hat eine Einwohnerversammlung stattgefunden. Es wurde insbesondere die derzeitige Bauleitplanung der Gemeinde behandelt. 44 Einwohnerinnen und Einwohner waren erschienen. Es hat eine rege Diskussion stattgefunden.
2. Frau Knop und Frau Pries werden als bürgerliche Mitglieder im Kulturausschuss mitarbeiten.
3. Der Zaun zwischen der B 75 und dem Weg zum Bullenredder braucht mittlerweile nicht mehr repariert zu werden, da er noch mehr notwendig ist. Ein Abbau kann erfolgen.
4. Der neue nicht zu benutzende Brunnen in der Bestestraße ist abgedeckt worden.
5. Die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat ein Aufkommen von 411,00 € erbracht. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Sammlerinnen.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

F e h l a n z e i g e

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner berichtet, dass am 01.12.2003 eine Sitzung des Bauausschusses stattgefunden hat. Hauptthema war die Bauleitplanung, die anlässlich der heutigen Gemeindevertretersitzung unter Tagesordnungspunkt 5) abgehandelt wird. Des weiteren teilt Herr Stebner mit, dass die Zählerablesung für die Wasserversorgung läuft.

Aus dem Zuständigkeitsbereich des Wegeausschusses teilt Herr Lienau mit, dass die Firma Reimers auf einer Strecke von 152 m eine Grabenreinigung auf der Gemeindewiese am Bullenredder durchgeführt hat. Der Kostenaufwand belief sich auf 264,00 €. Des weiteren teilt Herr Lienau mit, dass 432 m Kanal gereinigt wurden. Eine Rechnung liegt hierfür noch nicht vor.

noch zu Punkt 4)

Frau Lienau teilt mit, dass der Kulturausschuss bisher einmal zusammengetreten ist. Dabei wurden die bürgerlichen Mitglieder verpflichtet. Weitere Themen waren:

- Zuschuss an die Jungschar für eine Fahrt nach Eekholt im September in Höhe von 2,30 € pro Person und Tag.
- Zwei Treffen mit den Jugendlichen wegen Organisation und Ausgestaltung Jugendhaus (Hausordnung, Raum streichen, Videoabend).

- Für die Arbeit im Vogelschießerausschuss wurden zwei neue Mitglieder gewonnen.

Herr Welcker teilt mit, dass er anlässlich der letzten Sitzung des Finanzausschusses wegen einer Erkrankung von Herrn Dabelstein vertreten wurde. Der Finanzausschuss hat den Nachtrag 2003 und den Haushalt 2004 aufgestellt. Des weiteren hat er sich mit der Entschädigungssatzung und der Änderung der Hauptsatzung befasst. Die Vogelschießerkasse wurde geprüft.

Punkt 5., betr.:	2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan Nr. 2, Gebiet: Zwischen B 75 und Bergstraße a) Änderung der Nummerierung der Flächennutzungsplanänderung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

a) Änderung der Nummerierung der Flächennutzungsplanänderung

Das Innenministerium hat mitgeteilt, dass nach den dort vorliegenden Unterlagen aus dem Jahre 1970 bereits eine 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in Vorbereitung gewesen ist. Um Verwechslungen auszuschließen, sollte das jetzige Verfahren als 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bezeichnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die 2. Änderung in 3. Änderung umbenannt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Bürgermeister erteilt Herrn Beck vom Planungsbüro Stadt & Land GmbH das Wort. Dieser erläutert noch einmal die Inhalte und Zielsetzungen der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 2.

noch zu Punkt 5 b)

1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 2

   a) Die im 2. Vorentwurf am westlichen Rand zu den Grundstücken Bergstraße 25 und 27
   vorgesehene Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen wird als Mischgebiet fest-gesetzt.

   Abstimmungsergebnis: einstimmig

   b) Die im 2. Vorentwurf als private Grünfläche vorgesehene Fläche des Flurstücks 24

(Erbengemeinschaft Dwuzet) wird als Mischgebiet festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Die im Vorentwurf festgesetzte südliche Baugrenze wird auf die Grenzlinie der Lärmpegelbereiche IV/V gelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Neritz mit Begründung für das Gebiet

südöstlich und südwestlich der Bergstraße, nordwestlich der B 75
und nordöstlich der Grundstücke Bergstraße 25 - 27.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Der Entwurf des Planes und die Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Die Gemeindevertretung beschließt, für die Lärmimmissionen, die vom Dorfgemein-
schaftshaus ausgehen, ein Lärmgutachten erstellen zu lassen. Das Gutachten soll, sobald die Voraussetzungen gegeben sind, zu gegebener Zeit in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

noch zu Punkt 5 b)

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 3. Flächennutzungsplanänderung

a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neritz beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neritz für das Gebiet

südöstlich und südwestlich der Bergstraße, nordwestlich der B 75
und nordöstlich der Grundstücke Bergstraße 25 – 27

mit den zuvor festgelegten Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 2 als Entwurf und billigt den Erläuterungsbericht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Der Entwurf des Planes und der Erläuterungsbericht werden nach § 3 Abs. 2

BauGB
öffentlich ausgelegt. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.

-

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 5) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 6., betr. Änderung der Hauptsatzung

Die vorgelegte Hauptsatzung der Gemeinde Neritz wird mit den dargestellten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Verabschiedung einer Entschädigungssatzung

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Neritz wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

Herr Dabelstein und Herr Welcker erläutern die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003. Der Nachtrag wird wie vorgelegt von der Gemeindevertretung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004

Herr Dabelstein und Herr Welcker erläutern die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2004. Der Haushalt wird von der Gemeindevertretung wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: Abrechnungen Vogelschießen 2002 und 2003

Herr Welcker berichtet über die Prüfung der Abrechnungen für das Vogelschießen 2002 und 2003. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der aktuelle Bestand beläuft

sich auf 2.824,33 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Engel für das Jahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Lienau für das Jahr 2003 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 11., betr.: Auftrag zur Gründung eines Vereins "Förderverein Neritz"

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gründung eines Vereins "Förderverein Neritz" in die Wege zu leiten. Der Finanzausschuss wird beauftragt, hierfür die erforderlichen Vorarbeiten zu leisten. Insbesondere muss ein Satzungsentwurf erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 12., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Dziggel erkundigt sich noch einmal nach dem Geldbestand der Vogelschießerkasse. Es wird klargestellt, dass es sich bei dem genannten Betrag nicht um das Sammelergebnis sondern um den Überschuss handelt.

Die Frage nach einem einheitlichen Terminplan für das Jahr 2004 wird vom Bürgermeister positiv beantwortet. Ein solcher Plan soll aufgestellt werden.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass der Neujahrsempfang für den 04.01.2004 vorgesehen ist. Anfang Februar wird zu einer weiteren Einwohnerversammlung eingeladen.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 26.02.2004 stattfinden.

Bürgermeister

Protokollführer